



Politik
+ Verwaltung

Bildung
+ Integration

Familie
+ Soziales

Gesundheit
+ Verbraucher

Verkehr
+ Wirtschaft

Sicherheit
+ Ordnung

Bauen
+ Kataster

Umwelt
+ Tourismus

POLITIK

Sie sind hier: Startseite » Verwaltung » Pressestelle » Pressemitteilungen

- Was macht der Kreis?
- Landrätin
- Kreistag
- Bürgerbeteiligung
- Haushalt
- Abgeordnete
- Wahlen
- Regionale 2013

Neue Zahlen zur Warsteiner Erkrankungswelle - Stand: 12 Uhr, 17.09.2013

Gesundheitsamt des Kreises veröffentlicht aktuelle Liste

Pressemeldung vom 17.09.2013

Kreis Soest (kso.2013.09.17.544.-rn). Das Krankenhaus "Maria Hilf" in Warstein hat von Montag auf Dienstag, 17. September 2013, keine Neuaufnahme im Rahmen des Legionellenausbruchs gemeldet. Bei umliegenden Krankenhäusern gab es ebenfalls keine neu aufgenommenen oder ambulanten Fälle, die mit der Warsteiner Erkrankungswelle in Verbindung gebracht werden können. Das teilt der Kreis Soest mit.

SCHNELLZUGRIFF

► Top-Seiten
Bitte wählen Sie... ▼

► Der Kreis Soest von A bis Z

A	B	C	D	E	F	G	H
I	J	K	L	M	N	O	P
Q	R	S	T	U	V	W	X
Y	Z						

VERWALTUNG

Bekanntmachungen + Ortsrecht

Arbeiten beim Kreis

Ausbildung

Pressestelle

► Pressemitteilungen

Pressemitteilungen abonnieren

Geschäftsbericht

Moderne Kreisverwaltung

Organigramme

Kommunalaufsicht

Lohnstelle

Personalrat

Unterdessen hat das Gesundheitsamt die Patientin, die als bisher letzter Fall am Montag, 9. September 2013, gemeldet worden war, der Erkrankungswelle zugeordnet. Denn das nationale Referenzlabor Legionellen der TU Dresden hat für sie den krankmachenden Legionellen-Subtyp nachgewiesen, dessen genetischer Fingerabdruck auch im Rückkühlwerk der Firma Esser entdeckt worden war. Warum es zu diesem Fall nach einigen Tagen ohne neue Erkrankungsmeldung kam, erklärt eine Recherche des Gesundheitsamtes. In einer Veröffentlichung des Europäischen Zentrums für Infektionskontrolle (ECDC) - Technical Report "European Legionnaires' Disease Surveillance Network (ELDSNet)" - findet sich der Hinweis, dass die Inkubationszeit - also die Zeit zwischen Ansteckung und Erkrankung - normalerweise von 2 bis 10 Tagen reicht, aber in seltenen Fällen auf 16 bis 20 nach Exposition ausgeweitet sein kann. So passt der Fall auch in den Zeitrahmen des Szenarios, dass nach Desinfektion oder Abschaltung der im Fokus stehenden Verdunstungsrückkühlwerke keine Neuankommlinge erfolgte. Die Patientin findet sich nach Auskunft der behandelnden Ärzte weiter auf dem Wege der Besserung.

Kontakt: Pressestelle, Wilhelm Müschenborn, Telefon 02921/303200

http://www.kreis-soest.de/pressemitteilungen/pressexservice/pressemeldung-862530_Neue_Zahlen_zur_Warsteiner_Erkrankungswelle

Go

AUG

SEP

DEC

28

2013

2015



About this capture

8 captures

28 Sep 2013 - 4 May 2016

Südwestfalen
Regionale 2013



ZUHAUSE
IM

**KREIS
SOEST**

LOKALE BÜNDNISSE
FÜR ERMÄGLICHUNG

Kreis Soest